



# VICTORINOX

## Vom Armeemesser zur globalen Marke

- 1884 Karl Elsener I eröffnet eine Messerschmiedewerkstatt in Ibach-Schwyz. Seine Mutter Victoria unterstützt ihn tatkräftig in seinen Bestrebungen.
- 1891 Karl Elsener I gründet den Verband Schweizer Messerschmiedmeister. Dank einer Grosslieferung an die Schweizer Armee kann er das Unternehmen vor dem Konkurs bewahren.
- 1897 Das Schweizer «Original Offiziers- und Sportmesser» wird gesetzlich geschützt.
- 1909 Nach dem Tod seiner Mutter führt Karl Elsener den Markennamen „Victoria“ ein und lässt das Emblem mit Kreuz und Schild schützen.
- 1918 Die Leitung der Geschäfte geht an Carl Elsener II über. Dieser treibt den Produktions- und Industrialisierungsprozess voran und baut den Betrieb auf 220 Mitarbeitende aus.
- 1921 Die Erfindung des rostfreien Stahls ist für die Messerschmiede zentral. Carl Elsener II erweitert den Firmennamen um den Wortteil „inox“ aus dem französischen „inoxidable“ – zu Deutsch „rostfrei“.
- 1931 Victorinox richtet mit der Firma Brown Boveri die erste vollelektrische Härterei der Welt ein und kann so als Pionier-Unternehmen eine gleichbleibend hohe Qualität sämtlicher Messer sicherstellen.
- 1945 Das «Swiss Army Knife» tritt seinen Siegeszug rund um die Welt an. Die in Europa stationierten US-Soldaten kaufen es in grossen Mengen in den PX-Läden und bringen es als beliebtes Mitbringsel nach Hause.

- 1950 Carl Elsener III tritt die Geschäftsführung in der dritten Generation an. Mit viel Innovationsgeist leitet er die Industrialisierung von Victorinox in die Wege und hält das Unternehmen konkurrenzfähig. Mit seinem ausgeprägten Qualitätsdenken trägt er Victorinox und damit ein Stück Schweiz in die ganze Welt hinaus.
- 1979 Die Einzelfirma «Messerfabrik Carl Elsener» wird in das Familienunternehmen „Victorinox AG“ umgewandelt.
- 1989 Unter der Marke „Swiss Army“ steigt Victorinox mit seinem damaligen US-Vertriebspartner in den USA ins Uhrengeschäft ein.
- 1992 Victorinox eröffnet in Japan eine eigene Verkaufsniederlassung. In den folgenden Jahren kommen weitere Tochtergesellschaften hinzu.
- 1999 Victorinox steigt mit der amerikanischen TRG Group in St. Louis in den internationalen Reisegepäckmarkt ein.
- 2000 Die Victorinox-Unternehmensstiftung wird errichtet. Sie hält 90% des Aktienkapitals der Victorinox AG. Weitere 10% sind im Besitz der gemeinnützigen «Carl u. Elise Elsener-Gut Stiftung».
- 2001 Im Trendquartier Soho in New York öffnet der erste Victorinox Store seine Türen.
- 2003 Victorinox übernimmt die amerikanische Gesellschaft Wenger NA mit der Parfümlinie „Swiss Army Fragrance“.
- 2005 Victorinox übernimmt die traditionsreiche Schweizer Messer- und Uhrenherstellerin Wenger SA in Delémont.
- 2007 Carl Elsener IV löst seinen Vater in der Leitung der Unternehmensführung ab und positioniert Victorinox als globale, zentralgesteuerte Multiprodukt-Marke.
- 2007 Victorinox gründet am Hauptsitz die „Victorinox Swiss Army Fragrance AG“ und positioniert die ehemalige Wenger-Parfümlinie neu.
- 2008 An der New Bond Street in London eröffnet Victorinox den ersten Flagship-Store in Europa.
- 2009 In Genf öffnet der erste Victorinox-Flagship-Store in der Schweiz seine Tore.
- 2011 Die Königsallee in Düsseldorf wird zum dritten Victorinox-Flagship-Standort Europas.
- 2012 Carl Elsener III feiert seinen 90. Geburtstag.
- 2013 Victorinox integriert das Wenger-Messergeschäft vollständig
- 2013 Carl Elsener III stirbt im Alter von 90 Jahren